

12. Spieltag: 1. FC Nürnberg - FC Schalke 04 (Analyse)

Beitrag von „Mafiosi“ vom 5. November 2023, 00:04

Was die S-Bahn Organisation angeht war mir schon vor dem Spiel klar, dass das heute ne einzige Katastrophe wird. Zugausfälle und verkürzte Züge aufgrund von Wagen- oder Personalmangel ziehen sich ja ohnehin wie ein roter Faden durch den Regionalverkehr rund um Nürnberg. Dann heute noch völlig überraschend 50.000 Leute zusätzlich.

Zum Spiel: Das fand ich größtenteils gar nicht so schlecht. Erste Halbzeit etwas wie das Kaninchen vor der Schlange, zu ängstlich und nach vorne fehlte die Durchschlagskraft. Dann ein ziemlich mieses Abwehrverhalten von Gürleyen und man konnte froh sein, zur Halbzeit nicht höher zurückzuliegen. Nach der Pause dann ein ganz anderes Auftreten und leider hat man in der stärksten Phase verpasst, das Spiel komplett zu drehen.

Irgendwann kam Schalke wieder ins Spiel und manche merkwürdige Schirientscheidung tat ihr übriges (war aber nicht ursächlich).

Ob das vor dem 1:2 ein Foul war konnte ich aus Stadionsicht schlecht beurteilen.

Insgesamt blöd gelaufen aber auch keine komplett unverdiente Niederlage. Schalke ist leider, wie erwartet, rechtzeitig in Form gekommen und wird meiner Meinung nach in den nächsten Wochen nicht mehr viele Spiele verlieren.

Trotzdem war auch unser Auftritt nicht schlecht und spielerisch einmal mehr sehr ordentlich. Das ist sehr schön anzusehen.

Zum Thema Fanfreundschaft bildet das Forum einmal mehr die Meinung der Allgemeinheit überhaupt nicht ab. Die Meisten tragen das gerne mit, wie man heute im Stadion gesehen hat. Ich selbst konnte mit dem Verein Schalke nie viel anfangen, kann aber trotzdem der Fanfreundschaft etwas abgewinnen. Ist auf jeden Fall mal ein anderer Spieltag mit angenehmer Atmosphäre vorher und ohne nervige Abtrennung und Kontrollen. Mein Sohnmann war heute zum ersten Mal zu einem Spiel gegen Schalke im Stadion und war begeistert von der Atmosphäre und der Choreografie (auch wenn ich selbst die allgemeine Stimmung im Stadion heute eher mau fand).

Und mit den Ergebnissen auf dem Rasen hat diese Freundschaft null zu tun. Mich nervt auch, dass wir gegen die ständig den kürzeren ziehen. Weshalb man deshalb aber eine FANfreundschaft in Frage zu stellt erschließt sich mir nicht. Vor und nach dem Spiel freundschaftlich oder zumindest tolerieren, dass es so ist. Sobald das Spiel anfängt 100 %

Glubb wie gegen alle anderen auch. Kapiere nicht, weshalb sich einige so schwer damit tun.